

## Sulzbach

<b>Bilanz 2008</b>				
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>		
1	Anlagevermögen	45.463	1 Eigenkapital	53.428
			1.3.2 davon Jahresergebnis	2.794
2	Umlaufvermögen	18.242	2 Sonderposten	101
2.4	davon flüssige Mittel	11.540	3 Rückstellungen	7.287
3	Rechnungsabgrenzung	1	4 Verbindlichkeiten	2.147
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	743
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>63.707</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>63.707</b>

Einwohner		8.881		<b>Verwaltung</b>	
Ortsteile	1	93,2	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	170	km	eigenes Straßennetz	35	
GrdSt B	200	4	Kindergärten mit	315	Plätzen
GwSt	290	1	Jugendzentren	1	Seniorenheim
Kreisumlage	35	0	Stadthalle	2	Bürgerhäuser
Schulumlage	14,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser	2	Sporthallen	1	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   ja   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   nein   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   nein   nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					23.025	20.727	19.440					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					20.847	23.860	23.486					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						2.178	-3.132	-4.046					
Finanzerträge	56,57					710	438	381					
Finanzaufwendungen	77					75	150	131					
<b>Finanzergebnis</b>						635	287	250					
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						2.814	-2.845	-3.796					
außerordentliche Erträge	59					58	51	594					
außerordentliche Aufwendungen	79					77	0	0					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						-20	51	594					
<b>Jahresergebnis</b>						2.794	-2.794	-3.202					

**Ergebnishaushalt in T €**

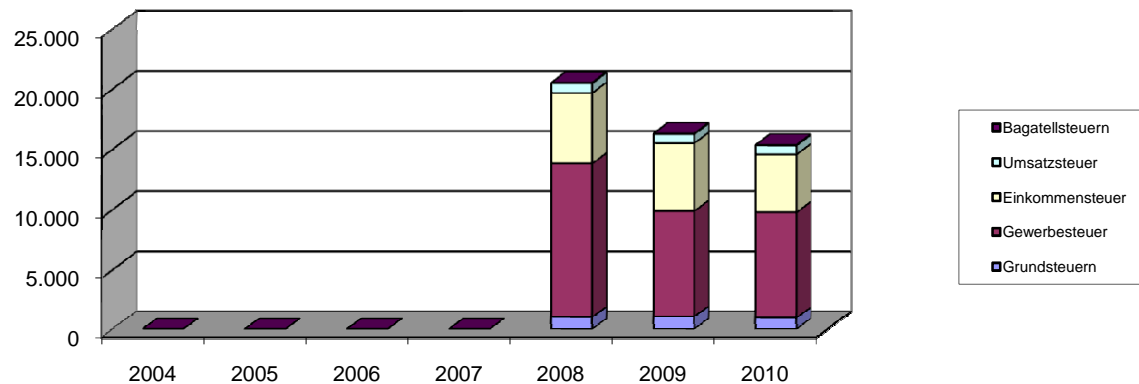
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					3.115	-823	-5.084
aus Investitionstätigkeit	15					-615	-2.568	-5.176
aus Finanzierungstätigkeit	18					-436	-709	2.687
<b>Cash-Flow</b>						2.064	-4.099	-7.573
Finanzmittelbestand 1.1.	20					7.374	11.540	11.019
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						9.437	7.440	3.446

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote <sup>1</sup>	89,2%	78,7%	79,1%
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					23.025	20.727	19.440				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-10,0%	-6,2%	Zuwendungsquote <sup>2</sup>	3,3%	6,3%	4,9%
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					1.004	1.396	1.384				
Anteil an ordentlichen Erträgen						4,4%	6,7%	7,1%	Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup>	32,4%	39,1%	36,1%
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					752	1.298	949				
davon vom Land	5401					58	58	58	Gewerbsteuerquote <sup>4</sup>	62,3%	53,9%	57,2%
<b>Steuereinnahmen</b>	55					20.544	16.321	15.382				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-20,6%	-5,8%	Bagatellsteuerquote <sup>5</sup>	0,1%	0,1%	0,2%
pro Kopf						2.322 €	1.849 €	1.732 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					5.854	5.632	4.800	<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune. <sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus. <sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen. <sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen. <sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.			
Anteil an Steuereinnahmen						28,5%	34,5%	31,2%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					811	757	750				
Anteil an Steuereinnahmen						3,9%	4,6%	4,9%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					8	8	8				
Anteil an Steuereinnahmen						0,0%	0,0%	0,1%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					1.055	1.100	1.000				
Anteil an Steuereinnahmen						5,1%	6,7%	6,5%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					12.789	8.800	8.800				
Anteil an ordentl. Erträgen						55,5%	42,5%	45,3%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-31,2%	0,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					10.339	6.898	6.675				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-33,3%	-3,2%				
pro Kopf						1.169 €	782 €	752 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					4	4	4				
<b>Hundsteuer</b>	555920					22	20	20				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					8.846	8.826	8.881				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						20.847	23.860	23.486	<b>Personalaufwandsquote</b> <sup>1</sup>	6,0%	19,6%	21,0%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	14,5%	-1,6%	<b>Personalintensität</b> <sup>2</sup>	#DIV/0!	102,56	95,34
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.243	4.670	4.921	<b>Konsumaufwandsquote</b> <sup>3</sup>	45%	62%	62%
davon für Versorgung	644-646						517	278	387	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität</b> <sup>4</sup>	21,8%	28,6%	29,6%
pro Kopf							141 €	529 €	554 €	<b>Zinslastquote</b> <sup>5</sup>	0,4%	0,6%	0,6%
Personalbestand Kernhaushalt								86,06	93,15	<b>Zinsdeckungsquote</b> <sup>6</sup>	0,3%	0,7%	0,7%
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							2.585	0	0	<b>Abschreibungsintensität</b> <sup>7</sup>	4,2%	8,5%	5,4%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							3.829	4.670	4.921				
pro Kopf							433 €	529 €	554 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	86,06	93,15				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						4.548	6.829	6.962				
<b>für Abschreibungen</b>	66						877	2.022	1.280				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						11.372	9.143	8.823				
davon GwSt-Umlage	738010						2.450	1.902	2.125				
davon Umlage an Gemeinden	7354						8.920	7.229	6.674				
<b>für Zuweisungen</b>	71						2.280	883	1.078				
<b>für Transferleistungen</b>	72						10	34	35				
<b>für Zinsen</b>	77						75	150	131				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							9.022	14.555	14.372				
pro Kopf							1.020 €	1.649 €	1.618 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2005	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2006	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2007	~1.000	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2008	~6.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~10.000	~1.000
2009	~5.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~10.000	~1.000
2010	~5.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~10.000	~1.000

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					8.846	8.826	8.881	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					3.351	2.715	4.079	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					3.351	2.715	4.079	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					3.351	2.715	4.079	ha Hektar
pro Kopf					378,82	307,61	459,30	HH Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl. inklusiv
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>					11.539	9.426	1.853	jährl. jährlich
pro Kopf					1.304,43	1.067,98	208,65	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					11.204	9.141	1.662	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					335	285	191	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>2. Rückstellungen (Summe)</b>					7.287	7.680	7.790	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					823,76	870,16	877,15	ord. ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					24.506	25.440	25.840	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					24.506	25.440	25.840	verbd. verbundene
pro Kopf					2.770,29	2.882,39	2.909,58	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich